

Untersuchung der Stadtstruktur mit Google Earth

Städte verändern sich - Entdeckungsreise in die Vergangenheit

Städte sind einem ständigen Wandel unterworfen, verändern sich und wachsen in der Fläche. Die Entwicklung verlief jedoch nicht kontinuierlich. Während im Mittelalter nur ein kleiner Stadtkern bebaut war, breiteten sich die Städte vor allem seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts kontinuierlich aus.

Du kannst die Entwicklung deiner Stadt erforschen und selbst anschaulich darstellen. Dabei kannst Du nutzen:

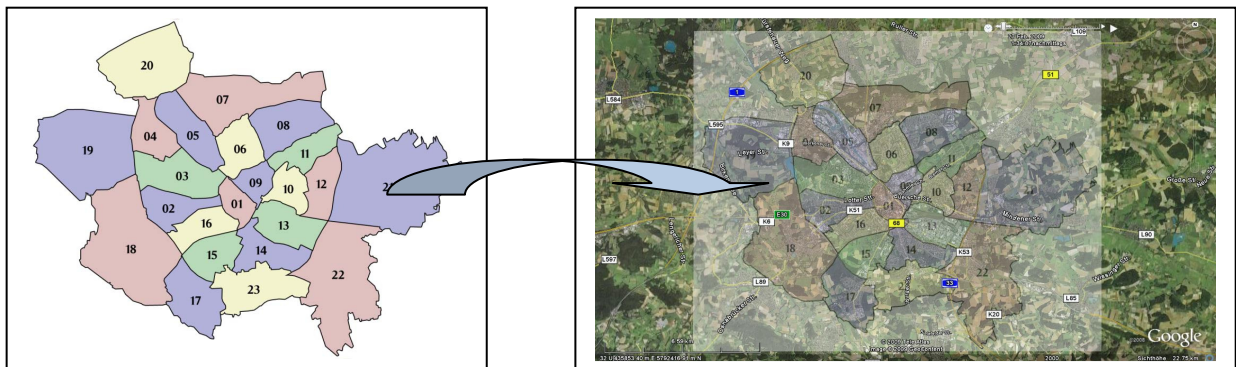
- die Hintergrundinformation „Stadtentwicklungsphasen“,
- die Ergebnisse deiner Internetrecherchen
- historische und aktuelle Luftbilder und Karten, die du mit einem GIS oder Google Earth bearbeiten kannst

Die Ergebnisse deiner Recherche sollst du in der ppt-Präsentation darstellen.

Du hast folgende Aufgaben

1. Stell die Stadtteile deiner Heimatstadt mit Google Earth dar und beschreibe sie

- Nutze die Karte der Stadtgliederung deiner Heimatstadt, die du aus Wikipedia kopiert hast und lade sie als Overlay in Google Earth (s. Arbeitsblatt: M-AB-Google Earth 3).
- Stelle sie transparent ein und positioniere sie über den Luftbildern von Google Earth.

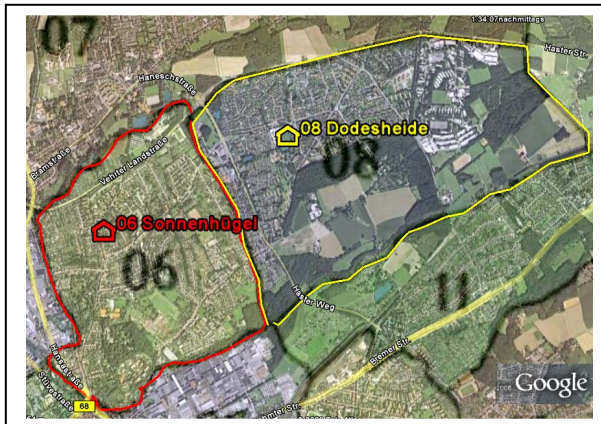


Die Karte der Stadtgliederung von Osnabrück als Bild (jpg-Format; links) und rechts in Google Earth. Durch die transparente Einstellung der Karte der Stadtgliederung werden Strukturen und Details der Stadtteile erkennbar (Quelle Hintergrundluftbild: Google Earth / Geocontent).

- Zeichne die Grenzen der Stadtteile ein.
- Beschrifte die Stadtteile mit Ortsmarken.
- Trage in die Ortsmarken statistische Daten zum jeweiligen Stadtteil ein, welche du recherchiert hast.
- Trage auch Infos zur Bebauung / zum Baustil ein.

Untersuchung der Stadtstruktur mit Google Earth

- Füge die Internetadressen von Websites ein, auf denen man Infos zu dem jeweiligen Stadtteil findet.



Die Karte der Stadtgliederung von Osnabrück als Bild (jpg-Format; links) und rechts in Google Earth. Durch die transparente Einstellung der Karte der Stadtgliederung werden Strukturen und Details der Stadtteile erkennbar (Quelle Hintergrundluftbild: Google Earth / Geocontent).

- Speichere die von dir erzeugten Daten als Bild und als kmz-file. Füge die Bilder in die ppt-Präsentation ein.

2. Untersuche die Stadtteile deiner Heimatstadt mit Google Earth

- Versuche, die in der Hintergrundinformation genannten Merkmale und Strukturen auf dem Luftbild in Google Earth zu erkennen.

Was fällt dir auf? Finde heraus, wo die ehemalige Stadtmauer verlief. Kannst du ein typisches Gründerzeitviertel finden? Wo wurde in den 60er Jahren gebaut?

- Suche entsprechende Beispiele und speichere sie als Bild.



Das Luftbild links zeigt am Beispiel von Osnabrück die typische Struktur eines mittelalterlich angelegten Stadtzentrums. Rechts ist die typische Bebauung einer Gartenstadt zu erkennen. (Quelle Google Earth / Geocontent).

Untersuchung der Stadtstruktur mit Google Earth

- Ordne einzelne Stadtteile anhand der Hintergrundinfo bestimmten Bauphasen zu.
 - Beschreibe hierzu die Unterschiede von Strukturen / Bebauungen und Nutzungen zwischen einzelnen Stadtgebieten auf dem Luftbild (z.B. nur Wohnbebauung oder Mischung mit Gewerbeflächen, viele Grünflächen, dicht oder locker bebaut, etc.).
 - Suche in deinem Stadtteil charakteristische Bauten und Stadtteilstrukturen. Markiere die Standorte im GIS mit der Zeichenfunktion:
 - Gelb: ein Gebäude, das für deinen Stadtteil typisch ist
 - Rot: ein Gebäude, das für deinen Stadtteil untypisch ist und
 - Grün: ein Gebäude, das am ehesten das „Traumhaus“ für dich darstellt
 - Pink: eine Fläche bzw. ein Gebäude, das für die Lebensqualität im Stadtteil aus deiner Sicht wichtig ist.
3. **Erstelle eine Exkursionsroute mit dem GIS und organisiere die Exkursion in deinem Team** (s. Arbeitsblatt: M-AB Durchführung einer Exkursion)